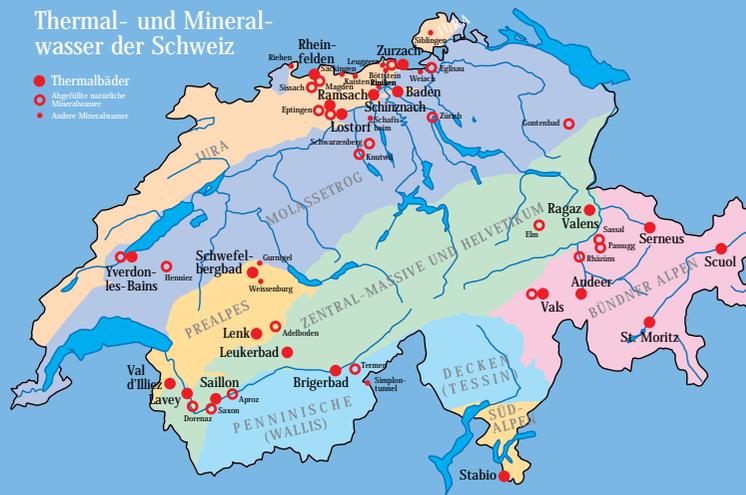




Thermal- und Mineralwasser der Schweiz

- Thermalbäder
- Abgefülltes natürliches Mineralwasser
- Andere Mineralwasser



Frage 5

Wie viel Grad Celsius muss Thermalwasser mindestens aufweisen, damit es sich Thermalwasser nennen darf?

Antwort 4

Die mögliche Durchmischung mit kaltem Oberflächenwasser ist eine Hauptgefahr für die Heilbad-Quellen.

Thermalwasser/ Mineralwasser

Unter Mineralquellen versteht man Wasser mit mindestens 1000 mg/l gelösten Mineralienbestandteilen. Spurenstoffquellen enthalten besonders biologisch aktive Wirkstoffe.

Thermalquellen müssen mindestens eine Konstanttemperatur von 20 °C haben.

Die Mineralwasser werden nach Mineralisationsgehalt und Temperatur eingeteilt. Kalte Quellen (unter 20 °C) mit schwacher Mineralisation werden als akrotrope Quellen, warme Quellen (über 20 °C) mit schwacher Mineralisation werden als akrotrope Quellen bezeichnet.

Quelle Regina Terme

Standort: Niveau Dala im «Leischier»
 Höhe: 1540 m ü. M.
 Eigentümer: Hotel Regina Terme
 Nutzer: Hotel Regina Terme
 Temperatur: 47.1 °C
 Schüttung: ca. 100 l/min
 Quelltyp: Kluftquelle

Chemische Zusammensetzung Thermalwasser Leukerbad

	mg/l
Ca ²⁺	431,8
SO ₄ ²⁻	1162,9
Mg ²⁺	38,3
Na	23,5
H ₂ SiO ₃	29,6
HCO ₃ ⁻	96,0
Sr ²⁺	11,0
K ⁺	3,4
Li ⁺	0,16
Mn ²⁺	0,06
Fe ²⁺	0,178
F	2,54
Mo	0,0032
H ₃ BO ₃	0,97

Die Thermalquelle des Hotels Regina Terme

Der Thermalquelle des Hotels Regina Terme wird eine existenzielle Bedeutung zugeschrieben, da es sich um die einzige Quelle des Hotels handelt. Diese Quelle tritt unweit der Blisch-Quelle der Burgergemeinde Leukerbad im Gebiet «Leischier» aus.

Das Thermalwasser wird durch eine Tauchpumpe gefördert. Die Tauchpumpe wird regelmässig ersetzt, da ihre Leistung stark abnimmt. Während der Nutzung läuft die Pumpe permanent. Das Thermalwasser wurde durch die

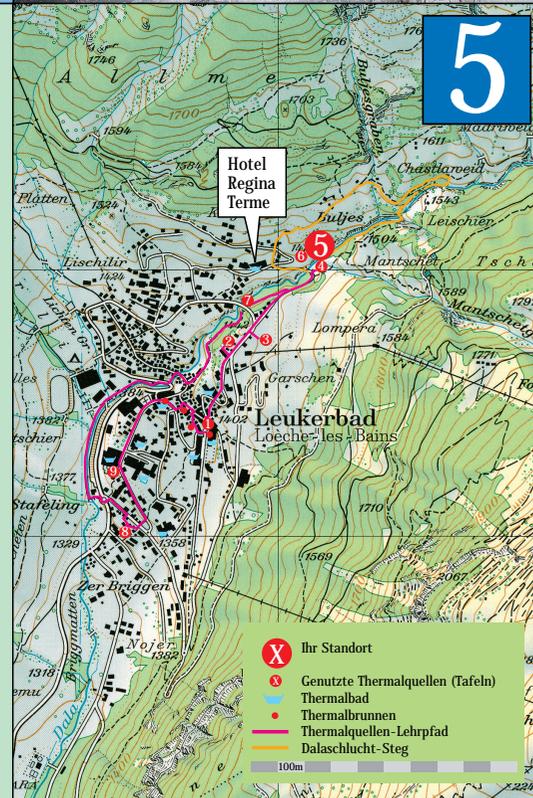
Erweiterung einer Kluft zu einer Grotte aufgeschlossen. Die Grotte liegt in den Bajocien-Kalken. Das Thermalwasser zirkuliert entlang der Kluftsysteme. Der Eingang zur Grotte liegt direkt neben der Dala.

Da die natürlichen Thermalwasserereintritte in der Grotte nicht ersichtlich sind, kann die Schüttungsmenge nicht genau bestimmt werden.

(aus BLS AlpTransit GG 41)



Bäder des Badehotels Regina Terme; Bild oben rechts: Eingang in die Dalaschlucht (Raphael Burkhardt)



Reproduziert mit Bewilligung des Bundesamtes für Landestopographie 2003 (K603-01-0320/02) Zum internationalen Jahr des Wassers 2003, Realisation: Dr. Louis Largo, Andre Kofmeil, Peter Salzmann.



Werden Sie Mitglied der Thermalquellen-Zunft Leukerbad zur Förderung und Erhaltung der Thermalquellen. Weitere Infos erhalten Sie im Tourismusbüro. www.leukerbad.ch